

Pull-out frame for cupboard has support frame with pair of uprights joined by metal housings with channel and screw holes for slide rails, and front flaps

Patent number: DE10213640
Publication date: 2002-10-17
Inventor: COMPAGNUCCI ROSSANO (IT)
Applicant: COMPAGNUCCI SPA (IT)
Classification:
- **international:** A47B96/00
- **european:** A47B88/04V
Application number: DE20021013640 20020327
Priority number(s): IT2001AN01701 20010329

AB

Report a data error here

Abstract of DE10213640

The support frame consists of a pair of upright bars (2) joined at the top and bottom by two identical housings (3) made of sheet metal pressed to form a channel. Holes in the housings take screws fixing the housings to the frame's (1) slide-rails (4) mounted on the cupboard's (5) floor and ceiling. The fronts of the housings are closed by flaps (3a).

Data supplied from the esp@cenet database - Worldwide

AB



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**
⑩ **DE 102 13 640 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
A 47 B 96/00

②① Aktenzeichen: 102 13 640.8
②② Anmeldetag: 27. 3. 2002
④③ Offenlegungstag: 17. 10. 2002

DE 102 13 640 A 1

③⑩ Unionspriorität:
000017/01 29. 03. 2001 IT

⑦① Anmelder:
Compagnucci S.p.A., Santa Maria Nuova, IT

⑦④ Vertreter:
Patentanwälte Reichel und Reichel, 60322 Frankfurt

⑦② Erfinder:
Compagnucci, Rossano, Osimo, IT

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

⑤④ Ausziehbares Gestell für Möbel, versehen mit einem Trägergehäuse zum Schutz der Gleitführungen

⑤⑦ Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein ausziehbares Gestell für Möbel mit einem Trägerrahmen, bestehend aus einem Paar Ständerstangen, die am oberen und am unteren Ende durch zwei Gehäuse verbunden sind, in denen die Gleitschienen der Gestelle eingebettet und geschützt werden können.

DE 102 13 640 A 1

Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein ausziehbares Gestell für Schränke.

[0002] Sie befaßt sich mit einem ausziehbaren Gestell für Möbel des Typs, der gewöhnlicherweise in modernen Einbauküchenschränken verwendet werden und zur Halterung einer Reihe übereinanderliegender Auflageflächen oder Körben dient, in welchen unterschiedliche Lebensmittel aufbewahrt werden.

[0003] Derartige Gestelle bestehen normalerweise aus einem Trägerahmen, der aus einem Paar Ständerstangen gebildet wird, die durch ein Paar Querstangen, eine an der Ober- und eine an der Unterseite, verbunden sind, um ein rechteckigen Rahmen zu bilden, der in einen gleich hohen Schrank eingesetzt wird, der mit einem Schlitz versehen ist, d. h. auf einer vertikalen, parallel zu den beiden Seitenteilen des Möbels angeordneten Zwischenebene ausgerichtet ist. Das Ständerstangenpaar ist mit Vorrichtungen wie beispielsweise Haken oder Bügeln versehen, an welchen mehrere Auflageflächen oder Körbe eingehängt werden, die auf einer oder auf beiden Seiten des besagten Trägerrahmens überstehen.

[0004] Zur Erleichterung des Be- und Entladens derartiger Möbelgestelle sind diese fast immer ausziehbar gestaltet, damit sie nach dem Öffnen der Schranktür aus dem Innenraum des Schrankes, in welchem sie ihren Sitz haben, herausgezogen werden können, um beide Seiten der besagten Ablageflächen oder Körbe bequem zugänglich zu machen, wenn sie aus dem Innern der Schrankfächer herausragen.

[0005] Das Ausziehen der besagten Gestelle wird dadurch ermöglicht, daß diese mit zwei Führungs- und Gleitschienen verbunden sind, die an der Innenseite der oberen und der unteren Wand des Schrankes montiert werden.

[0006] Es handelt sich dabei um gemeine Teleskopschienen, die aus einer am Schrank angeschraubten Trägerführung und einer Gegenführung besteht, die in der ersten Führung gleitet, an welcher sowohl die untere als auch die obere Querstange des zuvor besagten Trägerrahmens des Gestells angeschraubt werden.

[0007] Derzeit werden diese Schienen durch keine Abschirmung geschützt, weshalb sich Staub, Fett und Schmutz im allgemeinen leicht darin festsetzen können, wodurch es zu einer Verminderung der Gleitfähigkeit und zu einem Hängenbleiben derselben während des Ausziehens der Gestelle kommen kann. Andererseits sind diese Schienen schlecht zu reinigen, zum einen deshalb, weil sie an der Ober- und der Unterseite des Schrankes befestigt sind und zum anderen, weil es sich um eine Teleskopstruktur handelt.

[0008] Die Aufgabe der vorliegenden Erfindung besteht nun darin, die geschilderten Nachteile durch die Realisierung eines Gestells zu beseitigen, in welchem die Gleitschienen in ein Schutzgehäuse eingebettet sind.

[0009] Ferner sollen die Kosten für den Kauf und die Montage eines gewöhnlichen Schutzgehäuses durch Realisierung eines Gestells gespart werden, in welchem derartige Schutzgehäuse Bestandteil des Trägerrahmens des Gestells sind.

[0010] Schließlich soll auch das Aussehen der Auszugestelle für Schränke durch Realisierung eines neuen Gestelltyps verbessert werden, in welchem die Gleitschienen durch entsprechende Verdeckgehäuse unsichtbar gemacht werden, welche Bestandteil des Gestells sind.

[0011] Die der Erfindung zugrunde liegende Aufgabe wird durch die Merkmale des kennzeichnenden Teils des Anspruchs 1 gelöst.

[0012] Das erfindungsgemäße Muster besteht aus einem ausziehbaren Gestell für Möbel, in welchem der Trägerrah-

men aus einem Paar Ständerstangen gebildet wird, die an der Ober- und der Unterseite durch zwei gleiche Gehäuse verbunden sind, die aus dickem, robustem, druckgeformten Blech hergestellt sind und eine Rinnenstruktur bilden, innerhalb derer die Gleitschienen des Gestells eingebettet und geschützt werden können.

[0013] Im folgenden wird eine Ausführungsform des erfindungsgemäßen ausziehbaren Gestells mit Bezug auf Figuren näher beschrieben, die nur zu Veranschaulichung dienen und keinerlei einschränkende Wirkung haben. Es zeigen:

[0014] Fig. 1 eine schematische, perspektivische Darstellung einer Ausführungsform des erfindungsgemäßen Gestells und des Schrankes, in welchem dieses montiert werden kann,

[0015] Fig. 2 und Fig. 3 die Vorgänge zur Montage des Gestells im Innern eines Schrankes, welcher zuvor an seiner Boden- und Deckenwand mit Gleitschienen ausgestattet wurde.

[0016] Unter Bezugnahme auf die zuvor genannten Figuren besteht das besagte ausziehbare Gestell (1) aus einem Trägerrahmen, der aus einem Paar Ständerstangen (2) zusammengesetzt ist, die oben und unten durch zwei Gehäuse (3) verbunden sind, die aus dickem, robustem, druckgeformten Blech hergestellt sind, das eine rinnenförmige Struktur bildet, in deren Innerem die Gleitschienen (4) des Gestells (1) eingebettet und geschützt werden können, welche zuvor an der Boden- und Deckenwand des Schrankes (5) montiert wurden.

[0017] In der in den beiliegenden Figuren dargestellten, vorzugsweisen Ausführungsform besitzen diese Ständerstangen (2) eine Teleskopstruktur, so daß ihre Höhe und folglich auch die Höhe des Gestells (1) von Fall zu Fall verändert und dem Achsabstand zwischen den Schienen (4) angepaßt werden können, die an der Boden- und Deckenwand des Schrankes (5) befestigt sind. Wie in den Fig. 2 und 3 ersichtlich ist, erfüllen die Gehäuse (3) eine regelrechte Trägerfunktion, da sie direkt an der Gegengleitführung (4a) der Schienen (4) mittels Schrauben befestigt werden.

[0018] Die Verbindung des Trägerrahmens des Gestells (1) an den Schienen (4) also mit Hilfe der Gehäuse (3) hergestellt, welche folglich als tragendes Element innerhalb des Rahmens und gleichzeitig als Abschirmung zum Zwecke des Verdeckens und des Schutzes der Gleitschienen (4) dienen. Die Gehäuse (3) sind vorn mittels Klappen (3a) verschließbar.

Patentansprüche

1. Ausziehbares Gestell für Schränke, **dadurch gekennzeichnet**, daß es einen Trägerrahmen umfaßt, der aus einem Paar Ständerstangen (2) gebildet wird, die oben und unten durch zwei identische Gehäuse (3) verbunden sind, die aus einem dicken, robusten, druckgeformten Blech in Form einer Rinne hergestellt sind und Löcher für das Einsetzen von Schrauben (6) aufweisen, mit welchen die Gehäuse (3) an den Gleitschienen (4) des Gestells (1) befestigt werden, die an der Boden- und Deckenwand des Schrankes (5) montiert werden.
2. Gestell gemäß vorstehendem Anspruch, dadurch gekennzeichnet, daß die Ständerstangen (2) eine Teleskopstruktur aufweisen.
3. Gestell gemäß vorstehenden Ansprüchen, dadurch gekennzeichnet, daß die Gehäuse (3) vorn mit Klappen (3a) geschlossen werden.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

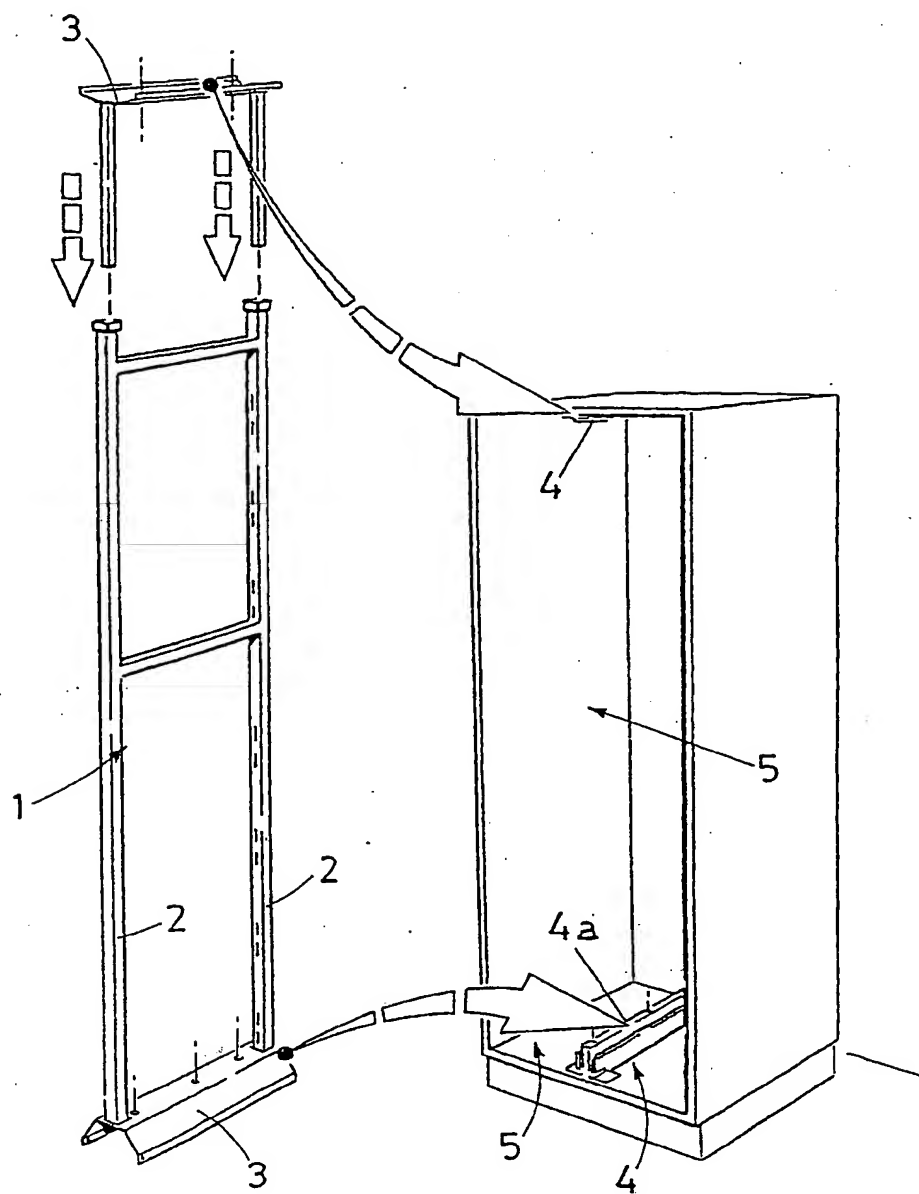


FIG. 1

